

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

4. Juli 2006: Schweizer Fernsehen mit Spielfilmreihen

Ab diesem Dienstag zeigt das Schweizer Fernsehen mehrere Spielfilmreihen. Den Beginn macht an diesem Dienstag «Vier für ein Ave Maria» mit Bud Spencer und Terence Hill. Die beiden sind jeweils dienstags zu sehen. In der Reihe «Da wo die Fäuste sprechen» machen die beiden Unverwüstlichen, zusammen oder solo, den Wilden Westen zu ihrem Tummelfeld.

Die Insel gilt gemeinhin als Traumziel – die Robinsone in der Reihe «Reif für die Insel» indes möchten alle so schnell wie möglich wieder weg aus dem Paradies: Tom Hanks in «Cast Away» oder Pierce Brosnan in «Robinson Crusoe». Für Rucksacktourist Leonardo DiCaprio wird in «The Beach» der Traumurlaub zum Albtraum, Sean Connery und Nicolas Cage schlagen sich in «The Rock» auf der Gefängnisinsel Alcatraz mit einem Killerkommando herum, und Barkeeper Tom Cruise verpasst in Jamaica als «Cocktail»-Shaker beinahe die grosse Liebe.

In allen Winkeln der Welt finden sich Nachkommen ausgewanderter Eidgenossen, die sich gerne auf ihre Schweizer Wurzeln besinnen. Auslandschweizern begegnet man auch im internationalen Filmschaffen, vor und hinter der Kamera. Ihnen widmet SF die Filmreihe «Swiss Roots», jeweils sonntags auf SF 1. Zu Ehren kommen hier unter anderem der vielfach Oscar-prämierte Produzent Arthur Cohn in «Les choristes», Maximilian Schell mit «Deep Impact», Renée Zellweger in «Bridget Jones – Schokolade zum Frühstück» sowie Bruno Ganz in «Luther».

In einer weiteren Spielfilmreihe zeigt das Schweizer Fernsehen Filme aus Bollywood, die mit viel Gesang und Tanz verbunden sind.

Der samstägliche Thriller auf SF 1 steht im Zeichen moderner Horrorklassiker. Unter anderem sind die Filme «Scream» und «Scream 2» von Regisseur Wes Craven zu sehen.

Mit weiblicher Intuition, psychologischem Gespür und Durchsetzungsvermögen ermitteln in der Reihe Kommissarinnen «Rosa Roth» (Iris Berben) sowie «Das Duo» (Charlotte Schwab/Ann-Kathrin Kramer) in insgesamt sieben brisanten Fällen.

Jeweils donnerstags strahlt das Schweizer Fernsehen Filme von Eddie Murphy aus. Dabei werden die drei «Beverly Hills Cop»-Abenteuer gezeigt, in denen er sich als Quasselstrippe Axel Foley jeweils mächtig in die Bredouille reitet.